



KATHOLISCHE KIRCHE IM
LANDKREIS LUDWIGSBURG

All meinen Besitz trage ich bei mir.

Bias von Priene, einer der Sieben Weisen von Griechenland (ca. 590 v. Chr. – ca. 530 v. Chr.)

Wenn wir unterwegs sind, genießen wir es, so vieles zu Hause lassen zu können. Der größere Teil von Besitz und Ballast bleibt daheim. Wer mit dem Rucksack wandern oder pilgern geht, macht erst recht die Erfahrung, dass wir mit leichtem Gepäck bequemer und besser vorankommen. In der Ferienwohnung oder im Hotelzimmer wundern wir uns oft, dass wir nichts wirklich vermissen, im Gegenteil, wir können abends einfach in tiefen Schlaf versinken, ohne vorher Wohnung und unseren ganzen Besitz wieder in Ordnung bringen zu wollen. „Man reist besser mit leichtem Gepäck“, singt Silbermond: „Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg.“

Unterwegs kommen wir mit dem zurecht, was wir vorfinden. Wir werden erfinderisch und können uns mit außergewöhnlichen Lösungen behelfen. Alles, was wir brauchen, tragen wir in uns: Die Ideen, die Erfahrungen, die Erinnerungen und die Lust, Neues auszuprobieren. Und je tiefer wir uns auf das Fremde einlassen, umso deutlicher merken wir, dass wir uns auch noch von alten Vorstellungen und Vorurteilen trennen können. Es geht auch alles irgendwie ganz anders.

Gott hat uns so viel mitgegeben, dass wir mit allem zurechtkommen können. Auch die Erinnerung, was er schon immer für uns getan hat, kann uns guttun und trösten, wenn wir Liebgewordenes im Moment vermissen. Und das geht auch zu Hause. Zu reisen ist die Übung, mit dem zurechtzukommen, was wir gerade vorfinden, wir tragen die Lösung bereits in uns. Wir können niemals für alles vorbereitet sein, was passieren könnte, das wäre, wie wenn wir für alle Eventualitäten etwas in den Koffer packen wollten. Wir tragen bereits in uns alle Voraussetzungen, die wir brauchen. Und das sind die Kunst, schöne Erinnerungen zu bewahren, und die Lust, Neues auszuprobieren.

Zusammen mit der Dekanatsleitung wünsche ich Ihnen gute Erfahrungen zu Hause und unterwegs!

Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.

Thomas Morus, englischer Staatsmann und Humanist (1478–1535)



Alexander König
Dekan



Streiflichter ins Dekanat



Auf dem Weg zu Profilstellen

Das Dekanat Ludwigsburg möchte mit Profilstellen die Entwicklung der katholischen Kirche im Landkreis unterstützen. Hierfür stehen Stellenanteile von 225% zur Verfügung. In den verschiedenen Dekanatsgremien wurden in den zurückliegenden Monaten Herausforderungen benannt, die sich an Lebenswenden und Zukunftsthemen orientieren. Mit Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen gilt es nach Wegen zu suchen, wie Menschen im Ehrenamt und im Hauptberuf darin unterstützt werden, in neuen Situationen, Neues zu denken. Wie geht kirchliches Leben unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen? Wie kann kirchliches

Handeln mit einzelnen Zielgruppen (z.B. Familien, Jugend) in Katechese und Ehrenamtsentwicklung unter neuen Bedingungen neu gedacht werden?

In seiner Sitzung am 04.07.2019 hat der Dekanatsrat nun eine erste Entscheidung getroffen. Für Trauerpastoral sowie Kirche-Bildung-Schule (als Fortführung des bisherigen Modells) wird jeweils eine 50%-ige Stelle eingerichtet. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit – Beratung und Begleitung soll mit einem Stellenumfang von 75% bearbeitet werden. Die Stellen werden bewusst auf 5 Jahre befristet, um ggf. auf zukünftige gesellschaftliche Entwicklungen eingehen und neue Schwerpunkte setzen zu können.

Handeln mit einzelnen Zielgruppen (z.B. Familien, Jugend) in Katechese und Ehrenamtsentwicklung unter neuen Bedingungen neu gedacht werden?

Aktion Seenotrettung

Jeder 15. Mensch ertrinkt beim Versuch über das Mittelmeer zu fliehen. Die Ökumenische Fachstelle Asyl des Landkreises Ludwigsburg in Kooperation mit der Lobbygruppe des Forum Asyls möchte dabei nicht weiter zusehen. Über Pfingsten wurden darum in den Kirchengemeinden Postkarten verteilt, die an den Menschenrechtsausschuss des Deutschen Bundestages geschickt werden können.

Wenn Sie diese Aktion weiterhin unterstützen möchten, um auf die schrecklichen Zustände hinzuweisen und eine

schnelle Änderung zu forcieren, können Sie weitere Postkarten und Informationen bei der Fachstelle Asyl erhalten.

Info: www.fachstelle-asyl.de/seenotrettung.html



Aktuelles aus der Hospizinitiative

Neuer Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche

Im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V. werden Familien beraten und begleitet, in denen ein Familienmitglied schwerst erkrankt oder bereits verstorben ist. Wegbegleiter sind ab der Diagnose und in den Zeiten der Krankheit, des Sterbens und der Trauer da.

Für diese Aufgabe suchen wir Menschen,

- die mit Zeit und Herz für die Familien in dieser schwierigen Lebenssituation da sind
- die sich selbst mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen
- die eine wertfreie Haltung der Achtsamkeit und Akzeptanz gegenüber anderen und sich selbst einnehmen wollen
- die offen sind und sich selbst reflektieren.

Im Oktober startet ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf diese ehrenamtliche Mitarbeit – bei Interesse können Sie sich ab sofort bei den Koordinatorinnen Birgit Beurer und Dorothea Wagner melden.

Info: ☎ 07141-99243434,
✉ kinderhospiz.lb@hospiz-bw.de

„Letzte Hilfe“ – ein Seminarangebot

Vermutlich alle Erwachsene haben schon einen „Erste Hilfe Kurs“ besucht und wissen, was bei einem Unfall zu tun und zu lassen ist. Doch wer weiß, was am Ende des Lebens zu tun und zu lassen ist? Das Seminar gibt genau darüber einen

grobem und ersten Über- und Einblick mit den Themenbereichen: 1. Sterben als Teil des Lebens, 2. Vorsorgen und Entscheiden, 3. Leiden lindern, 4. Abschied nehmen.

Leitung: Sabine Horn und Annette Küster.

Keine Kursgebühren, um eine Spende wird gebeten.

Termin: 8. Oktober 2019, 18.00–21.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal im Haus der Kirche und Diakonie, Untere Marktstr. 3, Ludwigsburg

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, bitte unbedingt anmelden unter: ☎ 07141-99243414

„Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“

Frau Susann Pásztor – Autorin und Übersetzerin – wird aus ihrem Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ lesen. Der Buchtitel knüpft an einen Brauch an, dass für die Seele des Verstorbenen das Fenster im Sterbezimmer geöffnet wird. So tut es Fred, ein ehrenamtlicher Hospizbegleiter, für Karla, die erste Sterbende, die er durch Höhen und Tiefen in ihrem Prozess begleitet hat. Am Ende werden er und weitere beteiligte Personen veränderte Menschen sein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Am Abend wird ein Büchertisch angeboten.

Herzliche Einladung zu dieser öffentlichen Mitgliederversammlung der Ökumenischen Hospizinitiative!

Termin: 14. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Ort: Keller der Friedenskirche, Ludwigsburg

Nähere Infos jeweils: www.hospizinitiative-lb.hospiz-bw.de



Ansprechpartnerin für „Wiederverheiratet Geschiedene“ im Dekanat Ludwigsburg

burg ist Gemeindefereferentin Maria Riedl, Parkstr. 34, Ludwigsburg, ☎ 07141-2520717, ✉ Maria.Riedl@drs.de

Einblick Religion

Sind Sie offen dafür, dass Menschen anderer Religionen einen Einblick in Ihren gelebten Glauben bekommen, z.B. in einem Gottesdienst, einer Zeremonie, einem Fest, das in Ihrer Religion gefeiert wird? Sie können auf diese Weise zum Gastgeber/zur Gastgeberin werden. Haben Sie Interesse daran, einmal bei einer anderen Religion zu Gast zu sein, um mehr über Mitbürgerinnen und Mitbürger anderer Glaubens zu erfahren?

Interessieren Sie sich für

- eine Taufe im katholischen Gottesdienst
- ein Freitagsgebet in der Moschee
- einen evangelischen Weihnachts- oder Ostergottesdienst
- einen Iftar-Abend
- eine christlich-orthodoxe Hochzeit
- ein Treffen in der alevitischen Gemeinde
- einen Besuch im Hindu-Tempel

- einen Synagogengottesdienst

dann wenden Sie sich für diesen Ein:BLICK in die gelebte Religion anderer Menschen an das Ev. Kreisbildungswerk oder die Ökumenische Fachstelle Asyl des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg.

Info: Evangelisches Kreisbildungswerk Ludwigsburg, Maria Rehm-Kordese, Marktplatz 8, Ludwigsburg, ☎ 0176-11954259, ✉ maria.rehm-kordese@kbwlb.de

oder: Ökumenische Fachstelle Asyl, Silvia Maier-Lidle, Untere Marktstraße 3, Ludwigsburg, ☎ 07141-9542-903, ✉ s.maier-lidle@kreisdiakonieverband-lb.de



Wir bleiben dran!

Im Laufe des kommenden Jahres werden wir den Aspekten, die durch die MHG-Studie zum „Sexuellen Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ benannt wurden, im Dekanat Ludwigsburg Raum geben. Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis, die Caritas-Region, das Dekanat, das Schuldekanatamt sowie die Seelsorge bei Menschen mit

Behinderung bieten gemeinsam Veranstaltungen an. Ehrenamtliche, Hauptberufliche und Interessierte sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltungsreihe startet am 14. Oktober 2019 mit Dr. Wunibald Müller und dem Thema „Verschwiegene Wunden – Die katholische Kirche und ihr problematischer Umgang mit der Sexualität“.

Termin: 14. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Zur Hl. Familie, Marbach

Projekt TürÖFFNER: Förderung durch Fonds „Bezahlbarer Wohnraum“



Im Dezember 2017 beschloss der Dekanatsrat, gemeinsam mit der Caritas das Projekt „TürÖFFNER“ ins Leben zu rufen. Ziel ist es dabei, Menschen zur Vermietung ihrer Wohnung zu bewegen und dann dabei zu unterstützen. So springt die Caritas zum Beispiel ein, wenn eine Miete mal nicht gezahlt werden kann und übernimmt Verwaltungstätigkeiten. Die Resonanz ist gut,

in einigen Städten konnten schon Wohnungen angemietet werden und Suchenden vermittelt werden. Die gesamte Akquise und Verwaltung ist dabei sehr aufwändig. Darum

stellten Caritas und Dekanat beim diözesanen Fonds „Bezahlbarer Wohnraum“ den Antrag auf eine Förderung von insgesamt € 300.000, verteilt über drei Jahre. Dieser Antrag wurde nun vom Diözesanrat bewilligt. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen für bezahlbaren Wohnraum schon gut fruchten und nun mit dieser großen Summe auch finanziell unterstützt werden!“, sagte Caritas-Leiter Hendrik Rook. Mit dem Geld soll vor allem eine Projektstelle finanziert werden, die das Projekt koordiniert.

Info: Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Ellen Eichhorn-Wenz, ☎ 0171-7067078, ✉ eichhorn-wenz@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, www.tueroeffner-lb.de

Spiritualität im Alltag entdecken!

Mit der Broschüre „Spirituelle Orte in Ludwigsburg“ konnte die Kath. Erwachsenenbildung gemeinsam mit den Kirchen am Markt und der Hochschulgemeinde ein Projekt abschließen, das Räume für Spiritualität und Zur-Ruhe-Kommen mitten im Leben in Bild und Text präsentiert.

Die Bilder zeigen bekannte und weniger bekannte Orte in der Barockstadt und bieten die Möglichkeit, Gewohntes besser, intensiver, tiefer wahrzunehmen und mit dem eigenen Leben zu verbinden. Ob es das Café am Marktplatz ist, der Japanische Garten im Blühenden Barock, Engel im Schrebergarten

oder der Grüß-Gott-Weg über den Hängen des Neckars. Immer geht es darum, sich neu ansprechen zu lassen und die eigene Spiritualität im Alltag zu leben.

Inspiriert wurde die Broschüre über den Ansatz des Verlages „Andere Zeiten“, bei dem Menschen als Autoren und Ideengeber eingebunden werden und lebendige und sehr lebensnahe Geschichten und Ideen zu Leben und Glauben entstehen.

Info: Jörg Maihoff, ✉ maihoff@keb-ludwigsburg.de



Fortbildungen für Ehrenamtliche

Herzliche Einladung zum zweiten Netzwerk Öffentlichkeitsarbeit!

Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die sozialen Medien und unter anderem folgende Fragen: Wie präsentieren wir uns als Kirche darin? Sollen wir da überhaupt mitmachen? Wie erreichen wir unsere Zielgruppe über Facebook, Instagram oder WhatsApp?

Unser Referent Daniel Stahl ist Leiter der Onlineredaktion bei den Badischen Neuesten Nachrichten Karlsruhe. Nach einem kurzen Input steht er für alle Fragen zur Verfügung.

Wer möchte und hat, darf gerne eigene Ideen und Projekte für unseren Austausch mitbringen. Eingeladen sind alle, die sich für das Thema interessieren. – Es entstehen keine Kosten.

Termin: 15. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Ort: Bischof-Sproll-Haus, Ludwigsburg

Anmeldung bis 9. Oktober 2019: Dekanatsgeschäftsstelle, ☎ 07141-9618-10, ✉ dekanat.ludwigsburg@drs.de

Für alle, die ihre **Beauftragung als Wort-Gottes-Feier-Leiter*in** verlängern wollen, gehen wir zusammen mit Christoph Schmitt vom Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese der Frage nach: Was macht einen guten Gottesdienst aus? Durch Feedback und Reflexion der eigenen Wort-Gottes-Feier-Praxis soll diese Frage beantwortet werden.

Liturgische Leitung und Dienste spielen ja nicht nur eine Rolle ab, sondern sind auch selbst Teil der Erfahrung der Begegnung mit dem Göttlichen. Was bedeutet es also, Gott in der Liturgie einen Raum zu öffnen? Und welche Aufgabe kommt den unterschiedlichen Diensten darin zu? Die Fortbildung führt hin zu einem eigenständigen Reflexionsprozess über gottesdienstliche Erfahrungen. Und schafft damit ein stärkeres Maß an Selbstsicherheit, Vertrautheit und Lust, Gottesdienst zu feiern. – Es entstehen keine Kosten.

Termin: 6. November 2019, 18.30 Uhr

Ort: GZ St. Nikolaus und Barbara, Remseck-Hochberg

Anmeldung bis 23. Oktober 2019: Dekanatsgeschäftsstelle, ☎ 07141-9618-10, ✉ dekanat.ludwigsburg@drs.de



Pilgern von Heilbronn-Sontheim zur Bundesgartenschau

mit ökumenischem Gottesdienst

Strecke: ca. 6 km

Kosten: Fahrt mit dem ÖPNV und Eintritt in die BUGA

Termin: 18.8.2019, 8.30 Uhr

Treffpunkt: St. Martinskirche, Heilbronn-Sontheim

Kontakt: Otto Abele, ☎ 07143-18147

Anmeldung: Dekanatsgeschäftsstelle, ☎ 07141-9618-10, ✉ dekanat.ludwigsburg@drs.de

Veranstaltungen Familienpastoral

9.9.2019, 10.00–15.00 Uhr:

Entdeckerland – alte Kinderspiele

13.9.2019, 18.00–ca. 20.30 Uhr:

Kräuterwanderung

23.10.2019, 18.00 Uhr:

Arbeiten und Pflege – eine Frage der Zeit?

Weitere Infos: Hildegard

Schnetz-Frangen, Dekanatsbeauftragte für Familienpastoral der Dekanate Ludwigsburg und Mühlacker, ☎ 0152-27061140,

✉ familienpastoral@keb-ludwigsburg.de



Veranstaltungen BERG

• **[aus:zeit] mit Gott – BERGexerziten: 25.–29.8.2019**

Mit Übernachtung und Vollpension im Jugendhaus Michaelsberg. Für junge Menschen von 16–32 Jahre.

Anmeldung bis 8. August 2019: www.der-berg-online.de

Kosten: € 150.–

• **Mounttones:** eine Stunde voller christlicher Popmusik, starken Impulsen und kreativen Mitmachaktionen.

Immer sonntags, immer um 18.00 Uhr im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg: 21. Juli / 27. September (freitags)

• **DerBERG feiert Jubiläum mit Mounttones, Bandcoaching & spiritueller Weinlese: 27.–29.9.2019: 18.00 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 13–30 Jahren.

• **[mach:laut] für einen Tag in Ludwigsburg: 3.10.2019 9.30–21.00 Uhr**

für alle Musikbegeisterten – keine Vorkenntnisse nötig!

Workshops zu Modern Dance, Popchor, Tontechnik, Poetry, Get the Groove.

[mach:laut] Konzert am Abend

Keine Anmeldung nötig. Komm einfach dazu!

Genauere Infos: www.der-berg-online.de

Zur Erinnerung – Schulungen zur KGR-Wahl:

Für Wahlausschüsse Kirchengemeinderat:

- **19.09.**, 19.00 Uhr
Bischof-Sproll-Haus, Paul-Kopf-Saal, Ludwigsburg
- **25.09.**, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Laurentius, Bietigheim

Für Wahlausschüsse Pastoralrat:

- **30.09.**, 19.00 Uhr
Bischof-Sproll-Haus, Paul-Kopf-Saal, Ludwigsburg

Hosentaschenbüchle – Mit Worten Freude machen



Im Hosentaschenformat sind jetzt Erinnerungen und Gedanken über das Leben, Gott und die Welt in vier jahreszeitlich ausgerichteten Büchlein erschienen. Gedichte, Lieder und Geschichten – geordnet nach Jahreszeiten – sind von jungen und älteren Menschen aufgeschrieben worden und stehen immer griffbereit zur Verfügung. Kinder können den Großeltern daraus vorlesen, Ehrenamtliche in Be-

suchsdiensten, Hauptberufliche in der Altenpflege, Behindertenhilfe oder Klinikseelsorge haben so eine kleine Anregung für ein Gespräch mit alten, kranken oder einsamen Menschen bereit. Nicht zuletzt können diese Büchlein auch ein schönes Geschenk zum Geburtstag von Gemeindemitgliedern sein.

Entstanden sind die Hosentaschenbüchle mit Unterstützung der Veronika-Stiftung und der Geschäftsführerin der CKD, Frau Sigrid Schorn. Die ersten 2000 Stück können ab sofort über [✉ familienpastoral@keb-ludwigsburg.de](mailto:familienpastoral@keb-ludwigsburg.de) bezogen werden. Diese erste Auflage ist kostenfrei, eine Spende im Wert der Büchle (ca. 3,50–4,50 €) wird gerne angenommen.



(Brot-)Erlebnisse im Stadtmuseum Hornmoldhaus – es geht weiter

Mit dem ersten Advent starten wieder Veranstaltungen rund um Brot backen und jahreszeitliche, christliche Traditionen für Kinder, Eltern, Großeltern, Erstkommuniongruppen und alle anderen Interessierten im Stadtmuseum Hornmoldhaus in Bietigheim-Bissingen und im Bietigheimer Backhäusle. Alle Termine von Dezember 2019 bis Dezember 2020 werden nach den Sommerferien in einem Flyer veröffentlicht.

Wenn Sie sich in diesem backfreudigen „Hornmoldhaus-Team“ einbringen möchten – herzlich willkommen!

Weitere Infos: Hildegard Schnetz-Frangen, Dekanatsbeauftragte für Familienpastoral der Dekanate Ludwigsburg und Mühlacker, ☎ 0152-27061140, [✉ familienpastoral@keb-ludwigsburg.de](mailto:familienpastoral@keb-ludwigsburg.de)



Rückblick: Jugend – Glaube – Religion

... Was verbindet diese Begriffe? Wie religiös sind Jugendliche heute noch? Welchen Anteil am Glauben der Jugendlichen haben Eltern, Gleichaltrige, der Religionsunterricht, die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde? Mit diesen und anderen Fragen setzten sich am 13. Mai knapp 30 Personen unterschiedlicher Gruppen auseinander. Genügend Input für das Gespräch gab die Vorstellung der Tübinger Jugendstudie durch die federführend daran beteiligte Referentin Annette Bohner.

Interessante, wenn auch nicht unbedingt neue Erkenntnisse waren, dass sich Jugendliche mehr „gläubig“ als „religiös“ empfinden, teilweise eine intensive Gottesbeziehung haben und auch regelmäßig beten. Sie glauben auch eher an einen persönlichen Gott, dabei spielt aber die Kirchengemeinde kaum eine Rolle und der Religionsunterricht kommt im Vergleich zum Ethikunterricht schlechter weg.

In homogenen Gruppen diskutierten Ehrenamtliche, Religionslehrer*innen, Jugendreferent*innen und pastorale Mitarbeiter*innen zunächst Fragen und Anregungen aus dem Referat. In einer zweiten Runde kamen alle Anwesenden aus einer Seelsorgeeinheit miteinander ins Gespräch. So konnten sich örtliche Akteure kennenlernen und miteinander

überlegen, in welcher Weise sie sich in ihrer Seelsorgeeinheit gemeinsam zum Wohl der Jugendlichen einsetzen können. Aus manchen Gruppen gab es gezielte Ergebnisse, wie die Vernetzung von Religionsunterricht und Gemeindegarbeit für alle Beteiligten zu einer Win-win-Situation werden kann (z.B. im Bereich Sternsinger oder der Firmvorbereitung).

Es ist uns gelungen, eine Veranstaltung anzubieten, die alle oben aufgeführten Gruppen gleichermaßen interessiert und das Gespräch von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen mit den Religionslehrern*innen in der Seelsorgeeinheit erleichtert. Das Vorbereitungsteam (Dekanatsreferentin Birgitta Negwer, Schuldekanin Diana Hughes und Kornelia Vonier-Hoffkamp) ist dadurch inspiriert, ein ähnliches Format nächstes Jahr wieder anzubieten. Gerne können Sie uns dafür Themenwünsche nennen, die alle Gruppen interessieren könnten.

Kornelia Vonier-Hoffkamp

Kontakt: Kornelia Vonier-Hoffkamp, Dekanatsbeauftragte Schulpastoral / Kirche und Schule, Solitudestr. 5, Ludwigsburg, ☎ 07141-911-8514, [✉ kvonier-hoffkamp@dekanat-lb.de](mailto:kvonier-hoffkamp@dekanat-lb.de)



BDKJ: 72-Stunden-Aktion



Auftaktveranstaltung der erfolgreichen 72-Stunden-Aktion mit 17 Projektgruppen

Wellnesstage für Leib und Seele...

haben 28 Menschen mit und ohne Behinderung zum Thema FEUER erlebt. Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 fanden die diesjährigen Besinnungstage im Kloster St. Josef in Ludwigsburg Hoheneck statt. Sie sind ein Angebot der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung. Mit allen Sinnen haben wir Feuer erlebt, die Wärme gespürt und uns begeistern lassen beim Kerzenziehen oder beim Sitzen ums Lagerfeuer.



Feurige Geschichten aus der Bibel haben in uns die Flamme der Liebe und Begeisterung entzündet. Der brennende Dornbusch und auch die Pfingstgeschichte begleiteten uns durch diese Tage. Zum Morgenlob zogen wir unsere Schuhe aus und begannen den Tag im feuchten Gras. Und jeden Abend gab es einen Tagesabschluss mit einem Licht in der Hand zu dem jeder Teilnehmer erzählte, was für ihn/ für sie heute schön war. Was diese Tage besonders auszeichnet hat, ist der achtsame Umgang miteinander.

Zusammen mit meiner Kollegin Claudia Ebert (Dekanat Stuttgart) und Raphael Schäfer (Dekanat Reutlingen) haben wir die Tage vorbereitet und durchgeführt. Am Sonntagnachmittag waren sich alle Teilnehmer einig – beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Maria Riedl

Weitere Infos unter:
www.wir-sind-mittendrin.de



Barrierefreie Kirche

Vielen Dank für die zahlreichen Rückläufe zur Barrierefreiheit von Kirchen, Pfarrbüros und Gemeindehäusern! Diese sind bereits nach Rottenburg weitergegeben worden und

werden von dort in die drs-map eingespeist.

Rückblick Sekretärinentag 22. Mai 2019

Alle drei Jahre lädt das Dekanat alle Sekretärinnen aus den Pfarrbüros zu einem Ausflug ein. Dieses Mal ging es mit dem Bus zuerst ins Kloster Lorch. Über 900 Jahre Geschichte wurden in einer Führung durch „Bruder Andreas“ erklärt. Der Fokus lag dabei vor allem auf dem Klostergarten, der im Zuge der Gartenschau grundlegend erneuert wurde. Nach dem Mittagessen fuhr der Bus weiter zum Sinnesgarten „Eins und Alles“ nach Welzheim. Diese besondere Anlage umfasst unter anderem einen großen Wald mit vielen Bauten, Hängematten und Klangstäben. Jede konnte hier auf eigene Faust erkunden, entdecken und spielen. Zum Schluss wurde im Café die Wahl der Sprecherinnen der Sekretärinnen des Dekanats durchgeführt. Beate Peters aus Gerlingen wurde wieder gewählt, Unterstützung bekommt sie zu-



künftig von Michaela Lauxmann aus Kornwestheim. Beiden wünscht die Dekanatsleitung gutes Gelingen und Gottes Segen für die Aufgabe.



Rückblick Mesnerausflug nach Würzburg

Am Montag, den 24.06.2019 unternahmen 26 Mesnerinnen und Mesner des Dekanats ihren diesjährigen Ausflug bei bestem Ausflugswetter. Auf der gemeinsamen Fahrt nach

Würzburg beteten sie zusammen mit dem Mesnerpräses Wendelin Imhof das Morgenlob und Dekanatsleiterin des Mesnerverbands Claudia Wagner informierte über die drei Heiligen der Stadt Kilian, Kolonat und Totnan. Erster Pro-

grammpunkt in Würzburg war eine sehr interessante Führung durch den Dom (von Domführer Herr Kilian!), bei der auch Gelegenheit war, die barocke Schönbornkapelle zu besichtigen, die normalerweise nicht für den Publikumsverkehr geöffnet ist. Nach einem original fränkischen Mittagessen im Juliusspital bestand noch die Möglichkeit, das Neumünster mit der Kiliansgruft und die Marienkapelle zu besichtigen. Nach einem Gang über die alte Mainbrücke war dann auch schon wieder Zeit, den Heimweg anzutreten. Herzlichen Dank dem Organisationsteam, das den Ausflug so wunderbar vorbereitet hat.

Zum Vormerken: Im kommenden Jahr fahren die Mesnerinnen und Mesner wieder zum diözesanen Mesnertag, der am 29.04.2020 in Gosheim stattfindet.

22.07. ganztägig	Geistlicher Tag GR/PR	02.10. 18.30 Uhr St. Georg, Heilbronner Str. 135, 70191 Stuttgart	Kirche anders. Frauenkirche: „Und täglich grüßt das Murmel- tier...“ – den Alltag schätzen. Mit Ulrike Rehm am Piano.
10.08. 10.30–13.30 Uhr Haus der Katho- lischen Kirche, LB	Inklusives Familiencafé: Jede Familie, jedes Kind ist willkommen – ob auf dem Bobbycar, dem Fahrrad oder im Rolli	09.10. 14.30–17.00 Uhr Bietigheim-Bissingen	Treffen der Gemeindefere- rentinnen und -referenten des Dekanats: Gemeinsam ins neue Schuljahr, Info: Magdalena Bosnjak, ☎ 07142-920383, ✉ magdalena.bosnjak@drs.de
12.–22.09. verschiedene Orte im Land- kreis Ludwigsburg	„Demenz – dabei und mitten- drin“: Woche der Demenz mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen	11.10. 14.30–17.00 Uhr GZ Hl. Geist, Mark- gröningen	Treffen der Pastoralreferentinnen und -referenten des Dekanats
14.09. 10.30–13.30 Uhr Haus der Katho- lischen Kirche, LB	Inklusives Familiencafé: Jede Familie, jedes Kind ist willkommen – ob auf dem Bobbycar, dem Fahrrad oder im Rolli	12.10. 10.30–13.30 Uhr Haus der Katho- lischen Kirche, LB	Inklusives Familiencafé: Jede Familie, jedes Kind ist willkommen – ob auf dem Bobbycar, dem Fahrrad oder im Rolli
24.09. 14.30–17.00 Uhr GZ St. Peter und Paul, Gerlingen	Dekanatskonferenz der past. Mit- arbeiterInnen & LeiterInnen	14.10. 19.00 Uhr Bischof-Sproll-Haus, Ludwigsburg	Forum Seniorenarbeit: „Alter neu gestalten – Offene Altenarbeit in der Gemeinde“
25.09. 18.30–21.00 Uhr GH Arche der Ev. Weststadtgemeinde, Osterholzallee 51, LB	Ökumenisches Forum Asyl	15.10. 15.00–17.00 Uhr Ludwigsburg	Konferenz der Einrichtungslei- terinnen und -leiter: heute bei der Ökumenischen Wohnungslosenhilfe
26.09. 19.30–21.30 Uhr Bischof-Sproll-Haus, Ludwigsburg	Sitzung geschäftsführender Aus- schuss des Dekanatsrates		

Seminare

Frau sein – als Mutter neu geboren werden.

12.10.



12.10. (14.00–17.00 Uhr)

Ort: Haus Edith Stein, Ludwigsburg

Kosten: € 30,-

Info & Anmeldung: keb Ludwigsburg, Park-
str. 34, LB, ☎ 07141-2520720,

✉ info@keb-ludwigsburg.de

In diesem Seminar richtet sich das Augenmerk auf die Veränderungen während der 40 Wochen Schwangerschaft. Einfache meditative Atem- und Achtsamkeitsübungen sollen als wertvolle

Anker während und nach der Schwangerschaft unterstützen.

Mit Daniela Hoßfeld (WEG-Begleiterin).

Im Goldglanz der Ikonen.

28.10.–03.11.



28.10. (19.00 Uhr)–**03.11.** (nach dem Frühstück) Inkl. drei Abendvorträgen.

Ort: Haus Edith Stein, Ludwigsburg

Kosten: € 630,- (inkl. Übernachtung und VP im Kloster) bzw. € 350,- (Tageskurs mit Mittagessen im Kloster); zuzügl. € 50-100,- Materialkosten

Info & Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Ludwigsburg, ☎ 07141-2520720, ✉ info@keb-ludwigsburg.de
www.keb-ludwigsburg.de

In diesem Kurs werden Sie eine Ikone malen und dabei nicht nur die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarbe und Vergoldung kennenlernen, sondern sich auch mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder des Glaubens beschäftigen. Ikonen malen bedeutet, sich dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes auszusetzen, und die Schönheit dieser Botschaft durch die Schönheit der Bilder zu erfahren. Es sind keinerlei Vor-

kenntnisse nötig, Motivauswahl erfolgt im Kurs.

Referent:
Abraham Selig
(Ikonenmaler)





15.11. (9.30–16.00 Uhr)

Ort: Haus Edith Stein, Ludwigsburg

Kosten: € 35,- (inkl. Imbiss)

Info & Anmeldung: keb Ludwigsburg, Parkstr. 34, LB, ☎ 07141-2520720,

✉ info@keb-ludwigsburg.de

Mit Dr. Maria Anna Möst (Philosophin, Erwachsenenbildnerin und Religionspädagogin) und Markus Vogt (Referent im Fachbereich Ehe und Familien der Diözese Rottenburg-Stuttgart).

Für alle Berufsgruppen und Ehrenamtlichen in der Schwangerenbegleitung, in der Familienarbeit mit Säuglingen und deren Eltern und alle weiteren Interessierten.

Personalia



Fabian D. Schwarz

Seit Herbst 2015 Dekanatsreferent im Dekanat Ludwigsburg übernimmt zum 1. September 2019 zusammen mit Senem Özer die Leitung des Hauses der Katholischen Kirche Ludwigsburg.



Senem Özer

War nach Ihrem Studium der Sozialen Arbeit an der Ev. Hochschule Ludwigsburg als Sozialarbeiterin/-pädagogin auf Landkreisebene, im städtischen und karitativen Umfeld im Raum Stuttgart und Ludwigsburg tätig. Sie übernimmt zum 1. September 2019 zusammen mit Fabian D. Schwarz die Leitung des Hauses der Katholischen Kirche Ludwigsburg.

Mathias Michaelis

bislang Vikar in Giengen a.d. Brenz, beginnt zum neuen Schuljahr als neuer Vikar in der SE 10 Ludwigsburg.



Thomas Pferdt

Diakon im Zivilberuf aus Ditzingen-Heimerdingen ist seit 1. März 2019 „auf übergemeindlicher Ebene“ eingesetzt. Der Schwerpunkt seines Dienstes ist zukünftig die Mitwirkung im Caritasrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart.



Rolf Briel

bisher Pastoralreferent in der Gesamtkirchengemeinde Nordstern in Stuttgart mit den vier Kirchengemeinden von Zuffenhausen, Stammheim, Rot und Freiberg, beginnt am 1. September 2019 als Pastoralreferent in der SE 4 Bietigheim-Bissingen.

Ursula Kaiser

bisher Pastoralreferentin in der Klinikseelsorge Markgröningen wechselt zum September 2019 in die Klinikseelsorge Stuttgart.

Martin Wunram

War über 18 Jahre als Pastoralreferent in der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg tätig und wechselt zum neuen Schuljahr in die Katholische Gesamtkirchengemeinde Fellbach.

David Konopka

Pastoralassistent in St. Laurentius Bietigheim-Bissingen wurde am 29. Juni 2019 zum Pastoralreferent beauftragt und ist ab September 2019 in der SE 14 im Dekanat Ostalb tätig.

Wir wünschen viel Freude bei den neuen Aufgaben und Gottes Segen!

Aus der Dekanatsgeschäftsstelle

Während der Sommerferien ist die Dekanatsgeschäftsstelle urlaubsbedingt nur unregelmäßig besetzt.

Kontakt: Dekanatsgeschäftsstelle,
☎ 07141-9618-10, ✉ dekanat.ludwigsburg@drs.de

www.dekanat-lb.de



Herausgeber: Dekanatsleitung

Kontakt: Katholisches Dekanat Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 31
71638 Ludwigsburg

☎ 07141-9618-10

✉ streiflichter-dekanat.ludwigsburg@drs.de

Redaktion: I. Köhler, F.D. Schwarz (V.i.S.d.P.)

5 Ausgaben im Jahr, Auflage: 1000

Das nächste Streiflicht erscheint am 16.10.2019

Fotos: Editorial: Doris Schug in Pfarrbriefservice.de, Dekan: privat; Gehen Sie mit: Birgit Beurer; 72-Stunden-Aktion: M. Friedmann; Wellnessstage: M. Riedl; Sekretärinnentag: F.D.Schwarz; Mesner-tag: privat; Personalia: privat und Alexandra Zettel.